

AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330

Technisches Merkblatt

Werkstoffart Farbige, deckende Naturharzdispersion.

Verwendungszweck Zur Abtönung von AURO Wandfarben und als Vollton-Wandfarbe für Innenanstriche.

Zusammensetzung Wasser, mineralische Pigmente, Leinöl, Dammar, Cellulose, Raps-, Rizinusöl-Tenside, Rosmarinöl, Zuckertensid, Silber
Naturprodukte sind nicht geruchs-, emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: AURO Vollton- und Abtönfarbe ist lieferbar verschiedenen Farbtönen, siehe Farbkarte auf www.auro.de

Auftragsverfahren Streichen, Rollen oder Airless-Verarbeitung.

Trockenzeit bei 23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Trocken nach ca. 3 Tagen. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten. Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme mit produkttypischem Geruch. Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten und regelmäßig gut querlüften.

Dichte je nach Pigment 1,1 bis 1,4 g/cm³

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig, mit max. 20% Wasser verdünnbar.

Verbrauchsmenge 0,10 bis 0,14 l/m² pro Anstrich, abhängig vom Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte.
Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut austreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen.

Lagerung Für Kinder unerreikbaar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

Lagerstabilität Bei 18 °C im Original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Farboberfläche von Anbruchgebänden für eine begrenzte Lagerdauer mit AURO Orangenöl Nr. 191* abdecken.

Verpackungsmaterial Polypropylen, Metallbügel.

Entsorgung Flüssige Reste: europäischer Abfallcode: 080120, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Restmüll entsorgen.

Achtung Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Weiteres siehe Sicherheitsdatenblatt. Technische Merkblätter* beachten. Produktcode: M-DF 04 Naturharzfarben.
EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l. Produkt-VOC ≤ 5 g/l

Anwendungstechnische Empfehlungen

Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Putz, Lehm, Beton, Kalksandstein, Gipskartonplatten, Raufaser, Mauerwerk, matte, gleichwertige Altbeschichtungen, Wandfarben, Putze

Auf Glasfasergeweben, Textil-, Strukturtapeten unbedingt Probeanstriche durchführen, um Eignung zu prüfen.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral, öl-, fettfrei, saug-, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder ausbessern, mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten beseitigen.

Untergrund auf Neutralität prüfen.

Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen.

Fehlstellen, Löcher, Risse ggf. mit AURO Wandspachtel Nr. 329* beispachteln und Spachtelgrate abschleifen.

Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen.

Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

2.2 Abmischen der Grundprodukte

Mit kleinen Mengen Vorversuche zur Ermittlung der geeigneten Mischungsverhältnisse durchführen. Die AURO Farbkarten sind nur Farbbeispiele. Eine Gewährleistung für die Farbtongleichheit wird ausgeschlossen. Zur genauen Farbtonbeurteilung einen Probeaufstrich durchführen und trocknen lassen.

Vollton- und Abtönfarbe nach und nach dem Grundprodukt unter kräftigem Rühren zugeben, bis der gewünschte Farbton erreicht ist.

2.3 Empfohlene Zusatzmenge

Vollton- und Abtönfarbe ist mit AURO Dispersions-Wandfarben in jedem Verhältnis mischbar.

Bei Abtönung können sich die produktspezifischen Eigenschaften des abzutönenden Produktes ändern, wie z. B. bei Nr. 307, 309*, 311*. Bei Produktänderungen empfiehlt sich besser zu überstreichen statt abzutönen.

2.4 Grundbehandlung

Intakte, gleichmäßig, schwach saugende Untergründe mit dem Produkt mit max. 20% Wasser verdünnt grundieren.

Stark oder ungleich saugfähige Untergründe und gipshaltige Untergründe ggf. mit AURO Tiefengrund Nr. 301* grundieren.

Altanstriche ggf. mit AURO Universalgrundierung Nr. 305* grundieren.

2.5 Zwischenbehandlung

Produkt ist verarbeitungsfertig. Je nach Untergrundbeschaffenheit und Arbeitsweise kann mit max. 10% Wasser verdünnt werden.

Für eine farbige Gestaltung z. B. AURO Wandfarben 320, 321, 322* mit Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330* abtönen. Es empfehlen sich repräsentative Vorversuche, um Farbtöne und Raumwirkung zu testen.

2.6 Schlussbehandlung

Wie unter 2.5 beschrieben, bei Bedarf nur max. 5% Wasser zugeben. Die Schlussbehandlung entfällt, wenn das gewünschte Anstrichergebnis bereits erreicht ist.

3. Hinweise zur Beachtung

Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.

Während der Verarbeitung, Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag vermeiden.

Produkte mit verschiedenen Chargen vor Verarbeitung zusammenmischen, um Unterschiede auszugleichen.

Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.

Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* entfernen.

Neuputze mind. 6 Wochen, Kalksandsteinmauerwerk mind. 6 Monate unbehandelt lassen; ggf. neutralisieren, vorbehandeln.

Leicht wolkige, streifige Oberflächen können je nach Objektbedingungen entstehen (z. B. große Flächen mit starkem Lichteinfall), deshalb möglichst Ansätze vermeiden, zügig nass in nass arbeiten.

Produkt ist nicht abriebfest und mindert die Abriebfestigkeit der damit abgetönten Produkte. Zur Verbesserung des Abriebs dem Produkt 5% bis 20% Aqua-Lack 250* oder 260* zumischen und zeitnah nach Vorversuchen verarbeiten.

Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren und Schadstellen sofort auszubessern.

Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.

Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 1.2.2013 Techn. Daten | 15.08.2013 Volldeklaration